



ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

**BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich war in Reykjavik/Island. Das Land ist sehr einzigartig in seiner Natur und auch in seinen Menschen. Viel Natur und wenig Menschen, dafür aber viele Schafe. Vorbereiten oder Informationen sammeln muss man nicht. Sich nur bewusst sein dass es nicht ein typisches Erasmusjahr wird, wie man sich das in südlichen Ländern vorstellt.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Es gab eine Willkommens-/Orientierungswoche die anscheinend sehr gut war. Ich konnte nicht daran teilnehmen, weil ich mit einem Kurs direkt auf Exkursion gefahren bin. Kursauswahl und auch Änderungen des LA war einfach und gut organisiert.

Ich war im 5.Semester dort, für circa 4 Monaten.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Meine Kurse waren auf Englisch. Ich hatte vorher zwei Englischkurse an der HU mit B2 Niveau. Dort habe ich ein Isländisch-Kurs besucht, den ich leider abgebrochen habe auf Grund des inkompetenten Lehrers.
Mein Englisch hat sich auf jedenfall verbessert, da ich viel in Englisch schreiben musste. Essays, Hausarbeiten etc.
Ich hätte mir gewünscht mehr Diskussionen und Vorträge auf Englisch zu haben, dann hätte ich mein Sprechen noch verbessern können.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich empfehle die University of Iceland auf jedenfall weiter. Gut organisiert, kompetent und sehr freundlich. Der großteil der Lehrer war auch sehr gut und haben die Inhalte gut rübergebracht. Schöne Uni, sehr groß und hell.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Cafeteria war schon gut teuer und ich habe das Angebot, außer den Kaffee, nicht genutzt. Es war günstiger als in der Stadt, aber nicht vergleichbar mit Cafeteria-Essen in Berlin.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ich habe keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt. Ich bin gelaufen. Aber ich würde sagen, es ist sehr sehr sinnvoll sich ein Fahrrad zu besorgen.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Über facebook-Gruppen (leiga, erasmus). Ich habe leider keine Wohnung rechtzeitig gefunden, sondern habe die ersten 4 Wochen im Hostel geschlafen und das war super nervig und hat mich viel Geld gekostet. Am Ende hatte ich aber auch ein tolles Häuschen mit Blick aufs Meer.

Ich hatte ein kleines Zimmer für 640 Euro. Das war schon teuer.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Museen, Bars, Restaurants ist alles sehr teuer. (Ab 10 Euro ging es los). Jedoch hat Reykjavik viele kostenlose Angebote wie Yoga, Malen oder Meditation. Auch die Tanzkurse und das Fitnessstudio von der Uni ist relativ günstig. Man wird kreativ was man in seiner Freizeit machen kann, wenn man sich nicht gemütlich in ein Café setzen kann. Ich habe das genossen.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Inklusive kleiner Wochenendtrips 900€.